

(ag) Dass die Erdinger Delphine momentan in Topform sind stellten wieder einige von ihnen in Stadtbergen bei Augsburg unter Beweis. Gleich zu Beginn gab es allerdings Tränen – Freudentränen. Nina Hoffmann (2005) ist einer der ehrgeizigsten Schwimmerinnen beim TSV und war vor ihrem Start über die 200m Freistil so konzentriert wie selten. Mit ihrer bisherigen Bestzeit über diese Strecke fehlten ihr noch wenige Sekunden für die Oberbayerischen Meisterschaften im Sommer. In einem äußerst engagierten Rennen kämpfte sie um jede Sekunde und schlug mit einer Zeit von 2:55,46 Minuten an. Damit verbesserte ihre alte Bestmarke um über 20 Sekunden und hatte damit auch die Pflichtzeit locker in die Tasche gesteckt, sodass ihr ein großer Stein vom Herzen fiel und einige Tränen



flossen. Auch für Viktoria Wagner (2004) war diese Strecke mit Hinblick auf den Schwimmerischen Mehrkampf bei den Bayerischen Meisterschaften in zwei Wochen wichtig. Zwar unterbot sie über die 200m Freistil mit 2:29,04 die 2:30-Marke, konnte aber punktemäßig nicht dazugewinnen. Rebecca Böhm (2003) schwamm ein gleichmäßiges Rennen über diese Strecke und

steigerte ihre alte Bestmarke um über 20 Sekunden (3:56,56). Eine vergleichbare Steigerung gelang Tim Rachholz (2005), der das Rennen mit einer 3:01,22 in seinem Jahrgang deutlich gewann und somit auch auf den Freistilstrecken an Selbstvertrauen dazugewinnen konnte, während Mark Bittner (2005) das erste Mal über die Distanz startete und sich gut schlug. Keine Bestzeit gab es hier zwar für Sander Liebig (2004), im Vergleich zur Head Trophy vor wenigen Wochen steigerte er sich vor allem in Sachen Technik und Renntaktik. Über die 200m Lagen zeigten sich ähnliche, wenn auch nicht so deutliche Verbesserungen, sowohl für Nina als auch Viktoria, Tim und Sander. Hier wagte sich Florian Grünberg erstmals über die 200m Lagen und legte einen guten Auftritt hin. Weitere persönliche Erfolge gab es für Rebecca über die 50m Rücken, sowie 50 und 200m Brust, da sie hier in ihrem Jahrgang stets mit Bestzeit drei Mal den zweiten Platz belegte. Einen tollen Erfolg gab es Richtung Ende noch für Sander, als er die 200m Rücken mit einer starken Zeit von 2:48,13 beendete. Auch er sammelte damit nicht nur wichtige Punkte für den Mehrkampf in Bayreuth, sondern kam auch den Bayerischen Meisterschaften im Juli sehr viel näher, sodass nur noch wenige Zehntelsekunden zur Pflichtzeit fehlen. Abschließend gab es über die 50m Freistil noch 2 hervorragende Bestzeiten für Nina (35,73) und Tim (36,30) und damit Platz 1. In der Gesamtwertung zeichnete sich schließlich die starke Leistung der Erdinger ab: Im Jahrgang 2004 holten die Delphine mit Viktoria und Sander einen Pokal, während auch bei den Buben im Jahrgang 2005 Tim den Pokal mit nach Hause nehmen darf. Nina verpasste Platz 1 in der Gesamtwertung nur um wenige Punkte, darf sich aber über bärenstarke Bestzeiten freuen.